

Curling-Team hat Spaß am Strand statt auf Eis



Dieses Curling-Team schrubbt nicht auf dem Eis, sondern wirft auf Sand.

Ein Curling-Team, das Beachbasketball spielt ? Ebenso gut könnte sich ein Formel-1-Rennstall auch "Wilde Weinbergschnecken" nennen. Einen Curling-Stein auf einer Eisbahn geworfen hat noch nie jemand vom Lüneburger Curling-Team. "Wir haben uns den Namen vor unserem ersten Turnier 2005 nur gegeben, damit wir für Niederlagen gleich eine Entschuldigung haben", erklärt Monique-Meriam Wulf, eine der Spielerinnen der ersten Stunde. Aha ! Extrem ernst darf man diese Mannschaft und ihren Sport nicht nehmen, denn sie selbst tut es auch nicht. Oder ?

Ehrgeizige Ziele hat das Curling-Team bei seiner Beachtour, die am 22./23. Juni auf Fehmarn beginnt, schon. "Wir wollen bei der DM in Cuxhaven diesmal wenigstens ein Spiel gewinnen", so Monique-Meriam Wulf - im Vorjahr reichte es unter den 18 Mixed-Teams nur zu Platz 18. "Beim unserem allerersten Turnier haben wir versucht, strukturiert zu spielen, danach haben wir es gelassen", erinnert sich Nadine Haase. Worauf Teammanager Stephan Scheller fast aus allen Wolken fällt: "Damals seid ihr Zweiter geworden ! Und seitdem ?"

Okay, alle schwärmen vom Zelten, von Spielen am Meer bei Sonnenschein, von gemeinsamen Unternehmungen. Der Sport an sich ist aber durchaus anspruchsvoll und ganz anders als in der Halle. Drei gegen Drei spielen auf einem verkleinerten Feld ohne Schiedsrichter und ohne Aus. Zur Not muss man sich um den Ball im Wasser streiten. Monique-Meriam Wulf: "Beachbasketball ist auf alle Fälle gut für die Sprungkraft. In der Halle denkt man dann: Wow, ich kann ja fast dunken."

Die Mädels im Team kennen sich über die 2. Mannschaft des MTV Treubund, bei ihrem Debüt traten sie noch gegen andere reine Damen-Mannschaften an - doch da war es ihnen zu ruppig, so kam es zur Spontan-Fusion mit dem Männer-Team "It's Showtime" aus Eckernförde. Mittlerweile sind den Curlerinnen noch einige Herrschaften aus Lüneburg und selbst aus Dortmund zugelaufen. "Man muss sich sympathisch sein", nennt Monique-Meriam Wulf als Grundbedingung für eine Aufnahme. "Du musst passen, passen, passen, du kannst nur als Mannschaft bestehen", ergänzt Valentina Kari, denn Dribbeln auf Sand ist ungefähr so sinnvoll wie ein Curling-Turnier am Strand.

Wobei Beachbasketball ähnlich wie die Volleyball-Variante auf Sand mittlerweile auch die Städte erobert. 2008 will das Curling-Team auf dem Gelände des Sportparks Kreideberg seine ersten Heimspiele bestreiten. "Der Sand ist schon da", berichtet Monique-Meriam Wulf, "wir brauchen nur noch die Korbanlagen aufbauen."

Mehr zum Team auf der Seite: www.curling-team.de